

# Vision Flussperlmuschel

## Newsletter Mai 2023

Natur  ober  
österreich



Auswertung der Hälterung 2022/23

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Neues von der Flussperlmuschel-Nachzucht

### Auswertung der Hälterung 2022/23

Die Jungmuscheln wurden über den Winter in unterschiedlichen Projektgewässern (Gießenbach, Kleine Naarn, Schwarze Aist, Waldaist) und in unterschiedlichen Hälterungssystemen (Buddensiek-Box, Muschelsilo, Holzkiste) gehältert. Anfang April fand die Auswertung der Überlebens- und Wachstumsraten von sämtlichen nachgezüchteten Jungmuscheln statt.

Erfreulicherweise zeigten, wie bereits in den Vorjahren, nahezu alle Stämme und Jahrgänge hohe Überlebensraten.

Wie bereits in den letzten Jahren konnte festgestellt werden, dass unsere adaptierten Holzkisten für die Hälterung älterer Jungmuscheln besonders gut geeignet sind. Darum wurden im Rahmen der diesjährigen Überprüfung ein Großteil der Jungmuscheln des Jahrgangs 2017 in Holzkisten übersiedelt.

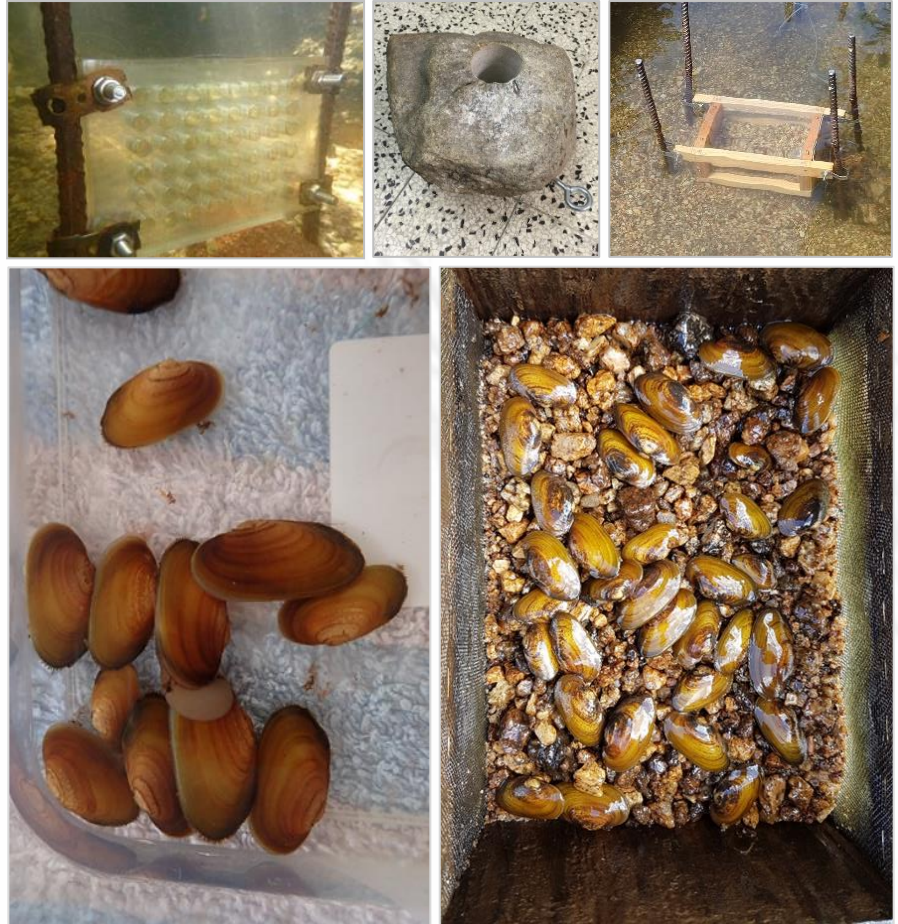


Abb.: Eindrücke der Muschelauswertung im April 2023.

### Aktuelle Jungmuschelzahlen

Die Gesamtzahl der nachgezüchteten Flussperlmuscheln der Jahrgänge 2011 bis einschließlich 2022 beträgt aktuell **1.975** Individuen.



Abb.: Nachgezüchtete Jungmuscheln, die in speziellen Hälterungssystemen ausgebracht werden.

## Maßnahmen in der Zuchtanlage



**Abb.: Alljährliche Wartung der Flussperlmuschel-Nachzuchtanlage in Kefermarkt.**

### Wartung der Muschelzuchtanlage und Vorbereitung auf den Erntebetrieb

Mitte April fand die halbjährliche Wartung der Muschelzuchtanlage in Kefermarkt statt. Bei dieser wurden sämtliche Anlagenteile gründlich gewartet, um auch weiterhin einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Außerdem erfolgte eine Kontrolle der gehälterten Wirtsfische – diese erfreuen sich bester Gesundheit! Weitere Vorbereitungen für die kommende Muschelernte werden Ende Mai umgesetzt, um ein erfolgreiches Erntejahr 2023 zu gewährleisten.

## Einzugsgebietsmanagement

### Installation von Dauermesssonden

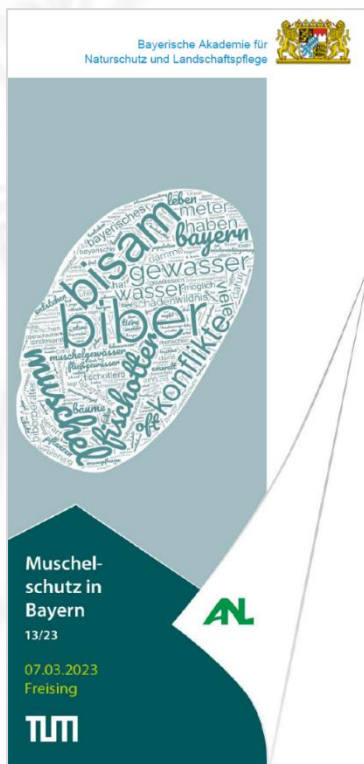
Seit mehreren Jahren werden im Rahmen des Artenschutzprojektes „Vision Flussperlmuschel“ spezielle Dauermesssonden eingesetzt, um Einträge von möglicherweise schädlichen Substanzen in die Projektgewässer frühzeitig zu erkennen und umgehend darauf reagieren zu können. Diese werden im Gewässer platziert und ermöglichen eine permanente Aufzeichnung der elektrischen Leitfähigkeit, des Wasserstands und der Wassertemperatur. Aktuell befinden sich an drei relevanten Standorten in der Flanitz, der Schwarzen Aist und dem Gießenbach solche Sonden – diese zeichnen kontinuierlich Daten auf und alarmieren die Projektmitarbeiter, sollte es zu Überschreitungen von definierten Grenzwerten kommen.



### Beitrag über das Artenschutzprojekt in der Zeitschrift „Wir Tun Was“

Die Zeitschrift „Wir Tun Was“ berichtet über Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität. In der aktuellen Ausgabe vom März 2023 ist auch das Artenschutzprojekt „Vision Flussperlmuschel“ mit einem Beitrag vertreten.

In diesem werden die Biologie der Flussperlmuschel beschrieben und die wesentlichen Aspekte des Artenschutzprojektes erläutert. Wir freuen uns über den sehr gelungenen Artikel!



### Fachtagung in Freising

Am 07. März fand die 12. Fachtagung Muschelschutz in Bayern zum Thema „Artenschutzkonflikte und -management an Muschelgewässern“ in Freising statt. „Vision Flussperlmuschel“ war mit fünf Teilnehmern dabei.

Daniel Daill hielt einen Vortrag mit dem Titel „Langzeiterfahrung mit Zielartenkonflikten an österreichischen Muschelgewässern“.

### Internationale Muscheltagung in Hof

Seit Ende der 1990er-Jahre finden in Oberösterreich Bemühungen zur Erhaltung der Flussperlmuschel statt. Von Beginn an lag ein Fokus auf dem regelmäßigen Austausch mit anderen Arbeitsgruppen, um von deren Erfahrungen und Wissen zu profitieren und dieses wiederum im eigenen Projekt anzuwenden.

Im Jahr 2000 nahm das Team aus Oberösterreich an seiner ersten Flussperlmuschel-Tagung teil – diese fand im nordbayerischen Hof statt. Entsprechend groß war die Freude, dass nach nunmehr 23 Jahren dort wieder eine Tagung stattfand. Bei dieser trafen wir alte und neue Freunde wieder, außerdem fand neuerlich ein intensiver fachlicher Austausch zum Erhalt der Flussperlmuschel statt.





**Nächste Termine:**

**Juni 2023:** Start der Jungmuschelernte

**Juni – September 2023:** Aufzucht der geernteten Jungmuscheln

**Sommer, Herbst 2023:** Fortsetzung der Zufütterung der Elterntiere in der Muschelzuchtanlage

Auf unserer Homepage [www.flussperlmuschel.at](http://www.flussperlmuschel.at) finden sie neben allgemeinen Informationen auch Aktuelles zum Thema Flussperlmuschelschutz in Oberösterreich.

Natur



Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche  
und ländliche Entwicklung  
Abteilung Naturschutz  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Tel. (+43 732) 7720-11871  
E-Mail: [n.post@ooe.gv.at](mailto:n.post@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)



blattfisch

blattfisch e.U.  
Technisches Büro für Gewässerökologie  
Leopold-Spitzer-Straße 26, 4600 Wels  
Tel. (+43 742) 211592  
E-Mail: [office@blattfisch.at](mailto:office@blattfisch.at)  
[www.blattfisch.at](http://www.blattfisch.at)